

**Erläuterungen und Anregungen zur Bejagung im Jagdjahr 2015/2016:**

Für Fragen und Auskünfte steht neben der unteren Jagdbehörde (UJB), der Rot- und Muffelwild-Sachkundige

Herr Winfried Wagner, **Adresse:** Am Schwarzenstein 10 in 65366 Geisenheim-Johannisberg zur Verfügung

Tel. Nr. 06722 – 71334 o.9443616, Mobil 0175-5283238, Fax 06722 – 496927, Mail: winfried.wagner@gmx.net

**1. Rotwild:**

- Grundsätzlich:

Anstatt des festgesetzten Rotwild-Abschusses darf auch ein abschussnotwendiges Stück Rotwild oder Muffelwild einer anderen, niedrigeren Altersklasse erlegt werden kann.

Das heißt, in der Reihenfolge, dass anstatt eines freigegebenen Hirsches der Klasse I auch ein abschussnotwendiger Hirsch der Klasse III oder aber ein nichtführendes Alttier (Nachweis über Gesäuge!) oder ein schwaches Schmaltier oder ein Kalb erlegt werden kann. Wird auf dieser Grundlage ein Kalb erlegt, ist die Option erteilt, sofort das dazugehörige Alttier mit zu erlegen; d.h. es ist damit immer und sofort, zusätzlich zum festgesetzten Abschuss frei, bzw. nachbewilligt! Gleiches gilt für das Muffelwild

Altersklassen, in denen eine "Null" steht, können nicht genutzt werden, da sie vorübergehend einer Sperrung unterliegen.

- **Kahlwildabschuss:**

*Der Kahlwildabschuss (Hirschhälber, Wildhälber, Schmaltiere, Alttiere) können in unbegrenzter Zahl erlegt werden, Es Sollte versucht werden, ca. 1/3 bis zur Hälfte des Kahlwildabschusses im August bzw. vor der Brunft zu tätigen!!!*

Es wird gebeten, größte Sorgfalt bei der Bejagung der Alttiere walten zu lassen, um die Erlegung führender Alttiere aus Tierschutzgründen und zur Sicherung des Sozialgefüges zu verhindern, aber jede Gelegenheit zu nutzen, das zum gerade erlegten Kalb gehörige Alttier, welches nun nachweislich nicht mehr führt, zu erlegen.

Man bedenke, dass ein Kalb, welches seine Mutter noch vor Dezember verloren hat, keine Überlebens-Chance hat

Um den biologischen Bedürfnissen des Rotwildes gerecht zu werden ist eine **Abschusserfüllung bis Ende Dezember** an zu streben! -> **Ruhebedürfnis des Rotwildes ab Januar mit reduziertem Stoffwechsel und Körpertemperatur!**

Die Jagdzeit im Mai nutzen, um die geringen Kälber aus dem letzten Winter nun als Schmaltiere zu erlegen!

- **Hirschabschuss:**

Eine Nachbeantragung von Hirschen der Klasse III (1-4 jährige Hi) über den Sachkundigen ist weiterhin vorgesehen.

- Infolge der Vereinfachung und Umgestaltung der Begutachtungsformulare sind **alle** erlegten **Hirsche der Klasse I** (insbesondere alle Kronenhirsche) **dem Sachkundigen zur Begutachtung** vorzulegen.

- **Die Hirsche der Klasse III** sind durch Beschluss der Rotwildhegegemeinschaft HLW vom 14.03.2008 auf AG, u6er, 6er, u.8er, E8er und maximal schwache Gabel-Achter und Eissprossenzehner vom 2. bis 4. Kopf beschränkt.

- Typische Stangenlänge ca. 45-60cm, das entspricht etwa der Hauptlänge vom Windfang bis zur Lauscherspitze.

- Über den Abschussplan hinausgehende weitere Hirsch-Freigaben sind nur nach Erlegung von geringeren Hirschen möglich. Schmalspießer können bis max. 30 cm Spießlänge bejagt werden.

- **Es wird dringend davon abgeraten, Hirsche anlässlich von Bewegungsjagden freizugeben, da die Fehlerquote unverhältnismäßig hoch ist und dem wichtigen Kahlwildabschuss hinderlich ist.**

- **Augsprossen - Gabler sind zusätzlich zum festgesetzten Abschuss freigegeben!**

- Die Erleger kranken Wildes nach § 22a BfG haben die Verpflichtung zum Nachweis der Rechtmäßigkeit! (Amtstierarzt, Sachkundiger), Fleischschau vor Verwertung ist zusätzlich Vorschrift nach Wildprethygiene-VO.

**Nachbewilligungen für Hirsche werden bis zum 31. Dezember befristet („Verfallsdatum“).**

**Jagdzeit im Wald-NEU: im Mai und vom 1. August bis 31. Dezember! Nachtjagd auf Rotwild verboten!**

**Jagdzeit im Feld-Neu: im Mai, Juli auf Schmaltiere und Schmalspießer, 1.August bis 31. Januar alles Rotwild lt. Abschussplan. Nachtjagd auf Rotwild erlaubt.**

**Im Mai soll die Jagd auf Schmalspießer auf max. Knopfspießer beschränkt werden, Geweihwachstum beginnt erst!**

**Muffelwildabschuss:**

Das Muffelwild ist nach festgesetztem Abschussplan zu bejagen. Dabei gelten dieselben Regeln wie bei der o.g. Rotwildbejagung, d.h. es kann in den Altersklassen von „oben nach unten“ gejagt werden.

Das weibliche Muffelwild (SL,SS,AS) + Jugendklasse Männlich (WL+ 1-jährige Widder) sind unbegrenzt freigegeben!

Über den Abschussplan hinausgehende zusätzliche Freigaben für Widder können beim Sachkundigen beantragt werden.

Um allen Muffelwildrevieren die Gelegenheit zu geben, die Chance zur Bejagung eines A oder B-Widders zu ermöglichen, erfolgt die Freigabe für eine variable Zeitspanne, die sich an der örtlichen Populationsdichte orientiert.

Die bei Widdern zunächst angegebene Bruchzahl bedeutet: z.B. „1/4“ = je 1 Widder in einem Zeitraum von 4 Jahren!

Anstatt eines B-Widders kann ersatzweise auch ein C-Widder erlegt werden

*In den Revieren, in denen dem Sachkundigen frische Schälschäden / Rammsschäden nachgewiesen werden, können nach § 27 BfG örtlich Widder auch während der Schonzeit bejagt werden. Näheres regelt die UJB im Einzelfall!*

**Alles erlegte Rotwild und Muffelwild, sowie alles Fallwild, auch diejenigen Stücke aus Rotwild- und Muffelwildfreien Gebieten sind einem sachverständigen Jäger vorzuzeigen und über eine Streckenmitteilungskarte innerhalb von 3 Werktagen an den Sachkundigen umgehend zu melden!**

**Nach Gesamtabschuss-Erfüllung muss mit einer Abschuss-Sperre der jeweiligen Altersklasse oder Wildart gerechnet werden. Daher werden Sie um eine möglichst frühzeitige Abschuss Erfüllung gebeten.**

Mit freundlichen Grüßen!

## Zusammenfassung:

### Bejagung von Rotwild und Muffelwild:

- **Anstatt des festgesetzten Abschusses** darf auch ein Stück aus einer niedrigeren Altersklasse erlegt werden!  
Hirsch I → Hirsch III → Kalb+nifü. Alttier → Schmaltier → Kalb → nicht führendes Alttier!  
A-Widder → B-Widder → (1 C-Widder) → Jährlingswidder → Lamm + Altschaf → Schmalschaf!
- **Wird ein Kalb erlegt**, soll nach Möglichkeit das dazu gehörige Alttier mit erlegt werden! = Option!
- **Altersklassen mit einer „Null“ versehen, sind NICHT frei!**

### Betreff Rotwild:

#### Kahlwild:

- **unbegrenzt frei** sind Hirschkalber, Wildkalber, Schmaltiere, nicht führende Alttiere
- *Frühzeitige Bejagung!*
- **Jagdzeit im Mai** auf Schmaltiere nutzen!
- *Abschuss erfüllen bis spätestens Weihnachten!*

#### Hirsche:

##### Klasse III

- **Schmalspießer** Bejagung **im Mai** auf NUR UNTER 3 cm Bast-Spießlänge bzw. Rosenstöcke!
- **Schmalspießer im Juli** (im Feld) bis max. 12 cm Bast-Spießlänge (1/2 Lauscherlänge)
- **Schmalspießer bis max. 30 cm** Stangenlänge, wenn die Spieße verlegt sind!
- **2 bis 4 jährige Hirsche** ab August:  
Augsprossengabler, ungerade und gerade Sechser, Eissprossenachter, Gabelachter, Eissprossenzehner.  
**Typische Stangenlänge:** 45 cm bis 60 cm, = ca. Hauptlänge von Windfang bis Lauscherspitze!
- **Augsprossengabler** sind zusätzlich frei.

##### Klasse II → **KEINE Freigabe!**

- **Ausnahme:** Sechser und ungerade Achter jeden Alters, durch III er Hirsche Freigabe.
- **Kranke Hirsche** –nachweislich! - nach § 22a BJG sind jederzeit frei! → Fleischschau erforderlich!
- **Weitere Hirschfreigaben** müssen über den Sachkundigen beantragt werden.

##### Klasse I:

**Alle Hirsche** vom Gabelachter bis zum Kronenhirsch die **10 Jahr oder älter** sind, nach Abschussplan!

### Betreff Muffelwild:

- **unbegrenzt frei** sind Jährlingswidder, Widderlämmer, Schaflämmer, Schmalschafe, nicht führende Altschafe!
- **Zusätzliche Widder** über den Abschussplan hinaus, müssen über den Sachkundigen beantragt werden!
- **B-Widder** sind Einwachser oder Scheurer.
- **1 C-Widder** kann anstatt eines nicht vorhandenen B-Widders auch erlegt werden.
- **Frische Ramm- und Schälsschäden** sind unverzüglich dem Sachkundigen zu melden.  
Über die Konsequenzen entscheidet die UJB im Einzelfall nach §27 BJG.

### Allgemein:

- **dem Sachkundigen** sind zeitnah vor zu zeigen: Alle mittelalten Hirsche, alle Alten Hirsche, alle alten Widder und alle Trophäenträger nach §22a BJG!
- **einem sachverständigen Jäger** kann alles andere Rotwild und Muffelwild vorgezeigt werden!  
Eine **genaue Altersschätzung** ist vorzunehmen!
- **Die Streckenmitteilung** über Karte ist innerhalb von 3 Tagen an den Sachkundigen zu geben.